

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG



85. Studienjahr 1927—1928

SONNTAG, DEN 4. DEZEMBER 1927, VORM. PÜNKTLICH 11 UHR

KONZERT
MIT CHOR UND ORCHESTER

Leitung: Musikdirektor HERMANN ERNST KOCH

KANTATE über den Choral »Aus tiefer Not schrei ich
zu dir« für Sopransolo, Chor, Orchester und Orgel .. ALFRED LADEGAST
(Uraufführung) aus Geithain (Sa.)
(Klasse Reuter)
Gesang: EDITH SELTMANN aus Leipzig (Klasse Hedmondt)
Orgel: LUDWIG DOORMANN aus Kiel (Klasse Straube)

JAIRUS TÖCHTERLEIN. Kantate nach Worten der
Heiligen Schrift für Soli, Chor, Orchester und Orgel KARL FRITZ SCHULZE
(Erstaufführung) aus Dessau
(Klasse Ludwig)
Jairus Töchterlein (Sopran): EDITH SELTMANN
Evangelist (Tenor): GERHARD PILZ aus Schlettau i. Erzg. (Klasse Laßner)
Jesus.. .. . (Bariton): ALFRED ZIMMER aus Kunnersdorf (Sa.) (Klasse Arlberg)
Jairus. (Baß): PHILIPP GOEPELT aus Freiberg (Sa.) (Klasse Laßner)

Orgel: LUDWIG DOORMANN

Chor und Orchester der Dirigentenklasse des Landeskonservatoriums

Ende 1/2 1 Uhr

Eintrittsgeld 2.20 Mark (einschl. Kleiderablage). — Gültig für Saal, Mittelgalerie
und Seitengalerien 1. Reihe

Diese Vortragsordnung berechtigt zum Eintritt

Texte umstehend

I.

KANTATE über den Choral »Aus tiefer Not schrei ich zu dir«

I.

(Cantus firmus
im Alt) Aus tiefer Not schrei ich zu dir, Herr Gott erhör mein Flehen!
Dein gnädig Ohr' kehr zu mir und meiner Bitt sie öffne!
Denn so du willst das sehen an, was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?

II. Recitativ für Sopransolo.

Bei dir gilt nichts, denn Gnad und Gunst, die Sünde zu vergeben,
es ist doch unser Tun umsonst auch in dem besten Leben.
Vor dir niemand sich rühmen kann; des muß dich fürchten jedermann
und deiner Gnade leben.

III. Arie.

Darum auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen.
Auf ihn mein Herz soll lassen sich und seiner Güte trauen,
die mir zusagt sein wertest Wort, das ist mein Trost und treuer Hort,
des will ich allzeit harren.

IV.

(Cantus firmus
im Sopran
oder Tenor) Und ob es währt bis in die Nacht und wieder an den Morgen,
doch soll mein Herz an Gottes Macht verzweifeln nicht noch sorgen.
So tu Israel rechter Art, der aus dem Geist erzeuget ward,
und seines Gotts erharre.

V.

(Canon
zwischen
Sopran u. Baß) Ob bei uns ist der Sünden viel, bei Gott ist viel mehr Gnade;
sein Hand zu helfen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Schade.

VI.

(Fuge) Er ist allein der gute Hirt, der Israel erlösen wird
von seinen Sünden allen.

II.

JAIRUS TÖCHTERLEIN

Chor: O Tod, o Tod, wie rauschen deine Schwingen den Sang der Ewigkeiten.
Brausend zieht das Lied vom Sterben durch unsere Seele, die schauernd sich
neigt vor der Hoheit des Todes, demutsvoll.

Evangelist: Und siehe, da kam der Obersten einer mit Namen Jairus und da er Jesum
sah, bat er ihn und sprach:

Jairus: Herr, mein Töchterlein will sterben. Komm du und rühre sie an, daß sie wieder lebe.

Evangelist: Es kamen aber die Knechte des Jairus und riefen und schrien:

Chor: Herr, dein Töchterlein ist tot. Was mühet ihr weiter den Meister!

Jairus: Komm, Herr, und rühre sie an, denn sie muß sterben.

Chor: Herr gehe nicht hin, denn das Mägdelein ist tot. Ein Narr wärest du, gingest du hin.

Jesus: Was tummelt und weinet ihr? Das Mägdelein ist nicht tot, sondern es schläft nur.

Evangelist: Und Jesus ging hin.

Jesus: Mägdelein, ich sage dir, stehe auf und wandle!

Jairus Töchterlein: Wer bist du?

Jesus: Ich bin der Menschen Sohn und in die Welt gekommen, um die Liebe zu bringen und vom Tode zu lösen.

Jairus Töchterlein: O Herr, wie wunderbar sind deine Worte. Sind sie nicht lind und geheimnisvoll wie Blüten der Dämmerung, sind sie nicht mächtig wie Strahlen des Lichts, springt nicht das Leben auf unter deinen Worten? Schliefe ich nicht und war voll Traums und bin nun erwacht. Ja, Herr, ich glaube an dich!

Chor: Halleluja!

Jesus: Wer da glaubet an mich, der wird leben, und wer liebet, der wird nimmermehr sterben.

Chor: Dir sei Ehre und Ruhm in Ewigkeit. Amen.

Tausend Engel stehen zu deiner Linken, o Herr!
Tausend Engel stehen zu deiner Rechten, o Herr!
Tag und Nacht in Ehrfurcht dienen
dir Cherubim und Seraphinen,
der Engel Scharen ohne Zahl,
alle Geister, die dich kennen,
die dich heilig, heilig, heilig nennen,
sie fallen nieder allzumal.
Ihr Seligsein bist du,
dir jauchzet alles zu:
Amen, Amen!

Auch ich bin dein und stimme ein:

Aus meines Herzens Grunde sag ich dir Lob und Dank
zu all und jeder Stunde mein ganzes Leben lang,
o Gott in deinem Throne, dir sei Lob, Preis und Ehre,
durch Christum unseren Herrn, dein eingebornen Sohn.

VORANZEIGE

MITTWOCH, 7. DEZEMBER UND MITTWOCH, 14. DEZEMBER
ABENDS PÜNKTLICH 6 UHR

Vorträge mit Beispielen am Klavier von WALTER ENGELSMANN (Dresden)

AUS DER WERKSTATT DES GENIES: BEETHOVENS FORMKUNST UND FORMWILLE

Historisches und Evolutionistisches. Architektonisches

Karten zu je M. 4.— im Landeskonservatorium

SONNTAG, 11. DEZEMBER, VORMITTAGS 11 UHR

KONZERT MIT ORCHESTER

Leitung: Prof. WALTER DAVISSON

WEBER, Ouvertüre und Ozeanarie aus Oberon. SCHARIF, Klavierkonzert
BRAHMS, III. Symphonie F dur

Karten zu M. 2.20 und 4.20 (einschl. Kleiderablage) ab 7. Dez. im Landeskonservatorium, bei Jost und Klemm

SONNABEND, 7. JANUAR 1928, ABENDS 1/2 8 UHR

KOMPOSITIONS-ABEND

der nachstehenden Lehrer des Landeskonservatoriums

K. THOMAS, R. OPPEL

Ausführende: SCHULZE-PRISCA-QUARTETT (KÖLN)

Streichquartette von R. Oppel und K. Thomas

Karten zu M. 4.50, 3.50, 2.50 und 1.50 (einschl. Kleiderablage) im Landeskonservatorium

SONNTAG, 22. JANUAR, ABENDS 1/2 8 UHR

ORGELKONZERT MIT ZEITGENÖSSISCHEN ORGELWERKEN VON GÜNTHER RAMIN

Karten zu M. 2.20 und 4.20 (einschl. Kleiderablage) im Landeskonservatorium

DREI KLAVIER-ABENDE VON MAX PAUER

im Konzertsaal abends 1/2 8 Uhr

SCHUBERT-ABEND	SCHUMANN-ABEND	BRAHMS-ABEND
Dienstag, 17. Januar 1928	Montag, 6. Februar 1928	Dienstag, 20. März 1928

Anrechtskarten für alle drei Abende einschließlich Kleiderablage zu M. 12.60, 9.60, 6.60 und 3.60,
Einzelkarten zu M. 4.50, 3.50, 2.50 und 1.50

Auskünfte jeder Art im Geschäftszimmer des Landeskonservatoriums, Grassistr. 8. Tel. 23228 u. 24594

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig